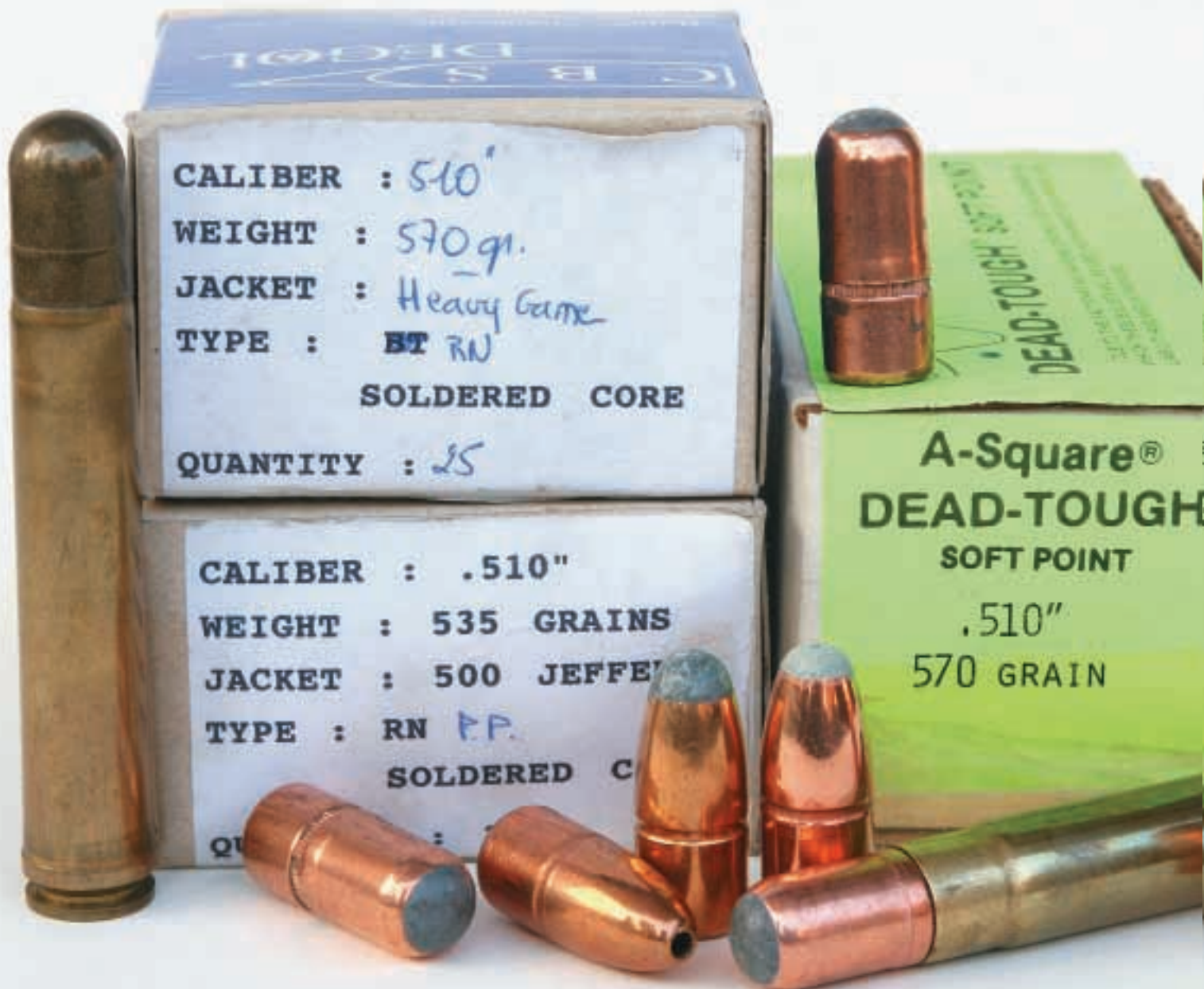


.500 A-Square

Die .500 A-Square war die erste von Arthur Alphin für A-Square entwickelte Fabrikpatrone. Grund waren die Probleme Alphins mit der .458 Winchester Magnum bei einer Safari in Mosambik. Auf der Suche nach einer leistungsfähigeren Patrone stieß Alphin auf die .460 Weatherby, doch deren Geschossgewicht war ihm noch zu gering und er weitete die Hülse auf .500 auf



Norbert Klups

Der erste Einsatz dieser Patrone in Afrika erfolgte 1976, und die Stoppwirkung und Durchschlagskraft ließen keine Wünsche offen. Mit 600 Grains schweren Geschossen (39 g) erreicht die .500 A-Square eine Mündungsgeschwindigkeit von 750 m/s und damit eine Mündungsenergie von gewaltigen 10 936 Joule. Dazu erwies sich die .500 A-Square auch als sehr präzise.

Dadurch wurde die neue Patrone bei professionellen Jagdführern recht schnell beliebt, die eine maximale Aufhaltekraft wollten und trotzdem eine Patrone, die auch einen etwas weiteren Schuss zuließ, um angeschweißtem Wild den Fangschuss anzutragen, wenn es auf größere Distanz in Anblick kam.

Ein Problem dabei ist allerdings der gewaltige Rückstoß der .500 A-Square. Wird eine Zieloptik montiert, sollte sie genügend weit vom Auge des Schützen entfernt sein. Die original A-

Square-Repetierbüchsen hatten daher ein Kurzwaffenzielfernrohr mit 40 Zentimeter Augenabstand vorn auf dem Lauf montiert. Damit ließ sich die Präzision der .500 A-Square sicher umsetzen. „Sitzend aufgelegt“ ist allerdings nicht die ideale Schussposition einer Büchse in diesem Kaliber.

Waffen sind meist Custom-Anfertigungen oder die von A-Square vertriebenen Modelle. Gern werden auch .460 Weatherby-Waffen mit einem neuen Lauf versehen. Dieser Umbau ist recht einfach und preisgünstig.

Fabrikpatronen werden zurzeit nur von A-Square gefertigt, wobei die A-Square Patronen in Deutschland zurzeit nicht lieferbar sind. Ein Problem ist die Hülsenbeschaffung. Neben dem recht teuren Weg der Hülsenbeschaffung durch Verschießen von Originalpatronen – soweit erhältlich – sind .500 A-Square-Hülsen nur noch von der Firma Johannsen aus Neumünster, unter Wiederladern bekannt für seltene Komponenten, zu bekommen. 6,60 Euro pro Hülse müssen allerdings einkalkuliert werden. Umformen aus .460 Weatherby ist natürlich auch möglich, aber diese Hülsen liegen auch nicht gerade oft auf dem Schießstand herum und sind als Neuhülsen kaum günstiger.

Bei den Geschossen sieht es da schon wesentlich besser aus. Erforderlich ist ein Geschossdurchmesser von .510, also 12,95 Millimeter. Dieser Geschossdurchmesser ist nicht so selten, denn auch bekannte Randpatronen wie die .500 NE, .500 Jeffery oder die 50-100 WCF werden damit laboriert. Die Geschosspalette reicht von 300 bis 700 Grains (19,5 bis 45,5 Gramm), und damit hat der Wiederlader eine recht große Spielwiese.

Die 700 Grains schweren Geschosse sind jedoch problematisch, da sie, für die Randpatronen konzipiert, eine zu weit vorliegende Crimprille haben und so die Gesamtlänge überschreiten wür-



DIE .500 A-SQUARE NEBEN IHRER URSPRUNGSPATRONE .460 WEATHERBY (RECHTS).

Geschosspalette

Hersteller	Geschosstyp	Geschossgewicht in Gramm/Grains
Woodleigh	TM	34,5 / 535
Woodleigh	VM	34,5 / 535
Woodleigh	TM	37,0 / 570
Woodleigh	VM	37 / 570
Impala	Massivgeschoss	24,0 / 370
A-Square	Lion Load	37 / 570
A-Square	Dead Tough	37 / 570
A-Square	Monolithic	37 / 570
A-Square	Lion Load	38,9 / 600
A-Square	Dead Tough	39 / 600
A-Square	Monolithic	39 / 600
Romey	Silber Solid	34,5 / 535
GPA	Special Felines	35,6 / 550
Barnes	TM-Flach	19,5 / 300
Barnes	TM-Flach	29 / 450
Barnes	TM	39 / 600
Barnes	X-Bullet BT	41,9 / 647
Barnes	TM	45 / 700
Barnes	Solid	34 / 510
Barnes	Solid	39 / 600
Barnes	X-Bullet	34 / 510

Ladedaten Kaliber .500 A-Square

Geschoss-hersteller	Geschoss-tyt	Gewicht Grains	Pulver-hersteller	Pulver-tyt	Pulver-ladung Grains	Hülsen-fabrikat	Zünd-hütchen	Gesamt-länge (mm)	V ₀ m/s
Woodleigh	VM	535	Kemira	N 140	100	A-Square	CCI 250	93,0	735
Woodleigh	TM	535	Rottweil	R 907	110	A-Square	CCI 250	93,0	742
Romey	Solid	535	Kemira	N 550	111	A-Square	RWS 5333	93,0	750
A-Square	Monolithic	570	Kemira	N 550	110	A-Square	CCI 250	92,0	735
Barnes	TM	570	Kemira	N 150	104	A-Square	CCI 250	93,0	715
Woodleigh	TM	570	Hodgden	H 4895	110	A-Square	CCI 250	94,0	732
Woodleigh	VM	570	IMR	4064	110	A-Square	CCI 250	94,0	762
A-Square	Monolithic	570	Alliant	RL 15	109	A-Square	CCI 250	94,0	752
A-Square	Dead Touch	570	Kemira	N 150	103	A-Square	CCI 250	94,0	710
Barnes	Solid	600	Hodgden	H 4895	111	A-Square	CCI 250	94,0	710
A-Square	Monolithic	600	Alliant	RL 15	110	A-Square	CCI 250	94,0	715
Barnes	TM	600	Rottweil	R 907	107	A-Square	RWS 5333	94,0	712

den. Werden sie tiefer gesetzt, müssen sie unbedingt eingeklebt werden, um einen sicheren Halt zu erzielen.

Bei den leichteren Geschossen ist zu bedenken, dass sie ursprünglich für die alten, langsamen Schwarzpulverpatronen ge-

dacht waren und meist über sehr dünne Mäntel verfügen. Beim Einsatz auf Wild ist daher mit geringer Tiefenwirkung zu rechnen. Sie sind nur zum Übungsschießen oder mit reduzierten Ladungen einsetzbar.

Als Treibladungsmittel müs-

sen hier die mittelschnell abbrennenden Sorten eingesetzt werden, denn die Hülse der .500 A-Square ist fast zylindrisch und hat keine Schulter. Gut geeignet sind Pulver wie Kemira 150, Hodgden 4895 oder Rottweil R 907.

Die Werkzeugbeschaffung ist

nicht schwierig, die großen Firmen wie RCBS oder auch Triebel können Matrizensätze liefern. Die gehören allerdings zur Custom-Klasse und sind entsprechend teuer. So kostet der RCBS-Matrizensatz 339 Euro.

Als Zündhütchen sollten nur

Unauffällig und sicher!

Waffenkoffer sind auffällig und kennzeichnen den Besitzer sofort als Jäger. Ein deutscher Hersteller von Reisetaschen, deren Inhaber selbst leidenschaftlicher Jäger ist, hat eine Transporttasche entwickelt, die den Waffenkoffer und die komplette Jagdausrüstung zusammen und unauffällig aufnimmt



Was passt zu wem?

Hersteller	Pulvertyp	Eignung
Kemira	140	Für leichtere Geschosse
Kemira	150	Präzise bei 570 und 600 Grains
Hodgden	4895	Hohe Leistung bei 600 Grains
Rottweil	R 907	Universell bei Geschossgewichten von 535 bis 600 Grains

Fabriklaborierung

Hersteller	Geschosstyp	Geschossgewicht in Gramm/Grains
A-Square	Monolithic	38,9 / 600
A-Square	Dead Tough	38,9 / 600
A-Square	Lion Load	38,9 / 600

starke Magnumzündler benutzt werden. Es empfiehlt sich, die Geschosse durch einen Crimp festzulegen, wenn eine Crimp-Rille vorhanden ist, oder sie einzukleben. Als Testwaffe wurde eine Blockbüchse mit einer Lauflänge von 65 Zentimetern benutzt.

Weil keine Garantie dafür besteht, mit welcher Sorgfalt und welchen Komponenten der Wiederlader arbeitet noch in welchem Zustand sich die Waffe befindet, in der er seine Munition verschießt, erfolgt die Angabe der Ladedaten in jeder Hinsicht ohne Gewähr!



Norbert Klups

Das Paratron-System ist im Prinzip nichts Neues, denn wer mit einer zerlegbaren Waffe, etwa einer Kipplaufwaffe oder einem Take-Down-Repetierer reist, konnte schon immer den Waffenkoffer in eine Reisetasche verstauen, wenn diese nur groß genug war.

Das Paratron-System macht aber alles etwas einfacher und von der Handhabung her bequemer,

IN DEN STABILEN ABS-KOFFER PASST EINE ZERLEGTE REPETIERBÜCHSE ODER KIPPLAUFWAFFE SAMT WECHSELLAUF UND ZIELFERNROHR.

denn der Waffenkoffer wird in einem separaten Fach verstaut, und bei der Aus- oder Einreise kann der Koffer so leicht bei der Grenzkontrolle hervorgeholt und geöffnet werden. Hier wird sozusagen die professionelle Lösung eines alten Prinzips angeboten.

Hergestellt wird das Paratron-System bei der Firma Parat in Remscheid, die seit drei Generationen Koffer und Taschen für Spezialaufgaben fertigt. Abnehmer ist auch die Bundeswehr. Der Waffenkoffer, wahlweise aus ABS oder Leder, wobei Kunststoff hier für eine Jagdreise sicher die bessere Wahl ist, nimmt eine Waffe auf, deren längstes Teil 85 Zentimeter nicht überschreitet. Das reicht für alle gängigen Kipplaufwaffen und zerlegbaren Repetierbüchsen aus.

Rundum jagd-haftpflicht- und unfallversichert



Was zahlen Sie für Ihre Jagd-Absicherung?

Sie haben die Wahl:
Deckungssummen von
5 Mio. € und 3 Mio. €!

Neu!
Jetzt auch in
Kombination mit
**Jagd-Unfall-
Absicherung**

Fordern Sie unverbindlich weitere Informationen an. Bitte Coupon ausfüllen und einsenden an:

INTER Versicherungen
Hauptverwaltung
Abteilung Jägerservice

Erzbergerstraße 9 – 15
68165 Mannheim
Telefax (06 21) 4 27-89 81
www.inter.de



Auf der sicheren Seite

5 Millionen €

pauschal für Personen- und Sachschäden,
50.000 € für Vermögensschäden

- Jahresprämie 27,97 €
- 3-Jahresprämie 81,32 €*

*inkl. 3-Jahreslaufzeitrabatt

3 Millionen €

pauschal für Personen- und Sachschäden,
50.000 € für Vermögensschäden

- Jahresprämie 22,16 €
- 3-Jahresprämie 64,50 €*

*inkl. 3-Jahreslaufzeitrabatt

Jagd-Unfallversicherung

30.000 € Invalidität bis 105.000 € Höchstsumme, 10.000 € Todesfall-Leistung
Laufzeit 3 Jahre

- Monatsprämie 2,32 €
- Jahresprämie 27,84 €

Alle Prämien inkl. z. Zt. gültiger Versicherungssteuer, jährliche Zahlungsweise. Jagd-Unfallversicherung nur in Kombination mit Jagd-Haftpflichtvers. abschließbar.

Name _____

Straße _____

Plz/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

Beruf _____

DER WAFFENKOFFER VERSCHWINDET IM TASCHENBODEN.



DER MUNITIONSKOFFER HAT SOGAR EINEN DRUCK- AUSGLEICH.

Es gibt Koffer mit Inneneinteilung und ohne – nur mit Noppenschaumstoff ausgelegt. Wer nicht immer mit derselben Büchse reist, sollte die Version ohne Einteilung wählen, denn hier passt alles rein, und auch Fernglas, Pirschstock oder Fotostativ lassen sich noch unterbringen. Der Waffenkoffer bringt leer 5,3 Kilogramm auf die Waage und gehört damit zu den leichteren Vertretern seiner Art.

Stabiler Kunststoff und ein umlaufender Aluminiumrahmen sorgen für die Sicherheit der Waffe und die Schösser sind versenkt und damit bestens geschützt. Ein seitlicher Griff aus Gurtband erlaubt es, den Koffer leicht aus der Tasche zu ziehen.

Die schon übergroße Reisetasche aus stabilem Segeltuch hat ein Bodenfach, das über eine Reißverschlussklappe von der Stirnseite der Tasche her beladen werden kann. Damit sich der Koffer auch bei voller Tasche leicht einschieben lässt, ist ein Rahmen aus Kunststoff vorhanden, der das

Bodenfach stets in Form hält. Das Bodenfach wird zusätzlich noch durch eine Stoffklappe mit Klettverschluss verschlossen.

Die Tasche selbst wird wie üblich von oben über einen durchgehenden Mittelreißverschluss befüllt; er lässt sich durch eine mit Klettverschlüssen gesicherte Lasche abdecken. Zwei Kompressionsriemen bringen die Tasche nach dem Beladen in eine schlankere Form. Darunter lässt sich auch bei Bedarf eine Jagdjacke oder ein großes Stativ befestigen.

Die Ecken der Tasche sind mit Leder verstärkt und im Boden sind zwei Gleitschienen aus Kunststoff eingearbeitet. Kugelgelagerte Rollen ermöglichen ein leichtes Ziehen der Tasche mittels der großen Zuglasche. Zusätzlich ist noch ein lederummantelter Tragegriff auf der Oberseite vorhanden.

Die Tasche ist so groß, dass sich hier leicht die komplette Jagdausrüstung von zwei Personen verstauen lässt. Hier setzt eher das Gewichtslimit der Fluglinien die

Grenze als das Fassungsvermögen der Tasche. Für den Alleinreisenden, der die 20-Kilogramm-Grenze nicht überschreiten will, ist das Paratron-System fast schon zu groß, denn das Leergewicht von der Tasche liegt bei zehn Kilogramm. Kommt noch eine samt Zielfernrohr fünf Kilogramm wiegende Büchse in den Waffenkoffer, bleibt für den Rest der Jagdausrüstung nicht mehr viel übrig. Die meisten Fluggesellschaften akzeptieren zwar drei oder vier Kilogramm Übergewicht in der Regel, danach wird es aber teuer. Dieses Problem entsteht aber nicht durch das Paratron-System, denn ein herkömmlicher Waffenkoffer und eine normale Reisetasche sind auch nicht leichter.

Ideal ist die große Tasche für einen Jäger mit nichtjagender Begleitung. Wird nur eine Büchse transportiert und steht das doppelte Gewichtslimit zur Verfügung, ist wirklich reichlich Platz vorhanden. Viele Fluggesellschaften haben zwar ein Gewichtslimit von 32 Kilogramm je Gepäckstück in ihren

Richtlinien stehen, aber hier gibt es bei meinen Reisen mit schwereren Taschen bisher nie Beanstandungen. Sollte sich wirklich mal eine Fluggesellschaft hier stellen, gibt man eben den Waffenkoffer separat auf.

Und wohin mit der Munition?

Auch hieran haben die Paratron-Entwickler gedacht und bieten sehr stabile, abschließbare Kunststoffkoffer der Firma Bamure in verschiedenen Größen an. Die Koffer aus Polypropylen sind staub- und wasserdicht und haben sogar ein Ventil für den Druckausgleich.

Ich habe den größeren Munitionskoffer mit den Abmessungen 40,5x30,0x16,5 Zentimeter gewählt, denn darin lässt sich im Jagdgebiet auch die Kameraausrüstung unterbringen, und in dem staubdichten Kunststoffkoffer ist sie beim Transport im Jeep über staubige Piste wesentlich bes-

DIE TASCHE IST MIT ROLLEN UND GLEITSCHIENEN AUSGESTATTET.



ser untergebracht als in einer herkömmlichen Fototasche.

Nach den gültigen IATA/ICAO-Vorschriften müssen Waffe und Munition in separaten, abschließbaren Transportbehältnissen transportiert werden. Danach könnte man also den Waffenkoffer durchaus unten in das separate Fach der Tasche einschieben und den Munitionskoffer in der Tasche selbst verstauen. Waffe und Munition befinden sich ja in separaten, abschließbaren Behältern.

Das akzeptieren aber so nur die wenigsten Airlines. Die meisten Fluggesellschaften bestehen auf den völlig getrennten Transport von Waffe und Munition, und der Munitionskoffer muss einzeln aufgegeben werden. Die Krönung bei meinen Reisen mit dem Paratron-System war die spanische Gesellschaft Iberia, die sogar auf den getrennten Transport des Waffenkoffers bestand, mit der Begründung Waffen werden als Sondergepäck behandelt und nicht zusammen mit dem normalen Fluggepäck untergebracht. Damit

wird natürlich der Vorteil des unauffälligen Transportes zunichte gemacht.

Resümee

Das Paratron-Transportsystem erlaubt den unauffälligen und sicheren Transport von Waffe und Jagdausrüstung – wenn die Fluggesellschaften mitspielen und sich an die Vorschriften halten. Tasche, Koffer und Munitionsbehälter sind praxisorientiert aufgebaut und bestens verarbeitet.

Die Tasche in der getesteten Version aus Segeltuch kostet 299 Euro, der Waffenkoffer ohne Inneneinteilung 299 Euro und der schon recht große Munitionskoffer 92,90 Euro. Sicher kein Sonderangebot, aber im Vergleich zum Preis der Ausrüstung, die transportiert wird, auch nicht überteuert. Parat hat aber auch noch andere Varianten des Paratron-Systems im Angebot. Die gleiche Tasche aus schwarzem Cordura kostet 249 Euro und aus grünem Verdeck-Segeltuch 199 Euro. 🐾

NEU



EVOLUTION®

Für höchste Ansprüche



Rapid X Tip®

Für ein schnelleres, sicheres Ansprechen des Geschosses, Unempfindlichkeit beim Laden und gute Aerodynamik

Vernickelter Tombak-Mantel

Für Laufschonung und eine optimierte Inertialität

Mit Mantel gebondeter Geschosskern

Für nahezu 100% Restgewicht

POWER BONDING

Geschosshack mit ballistischer Kalotte

Für eine hervorragende Präzision und Flexibilität im Lauf



- **Tiefenwirkung –**
überzeugend auch bei Knochentreffern
- **Wildbretschonung –**
nahezu 100 % Restgewicht durch Power-Bonding
- **Einsatzmöglichkeiten –**
flexibel, da unabhängig von Schussentfernung und Stärke des Wildes zuverlässige Deformation

RWS - Die Munition entscheidet.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie erhalten unseren neuen EVOLUTION – Prospekt bei Ihrem Fachhändler oder noch schneller auf unserer Website

www.rws-munition.de

Abgabe nur an Erwerbsberechtigte

